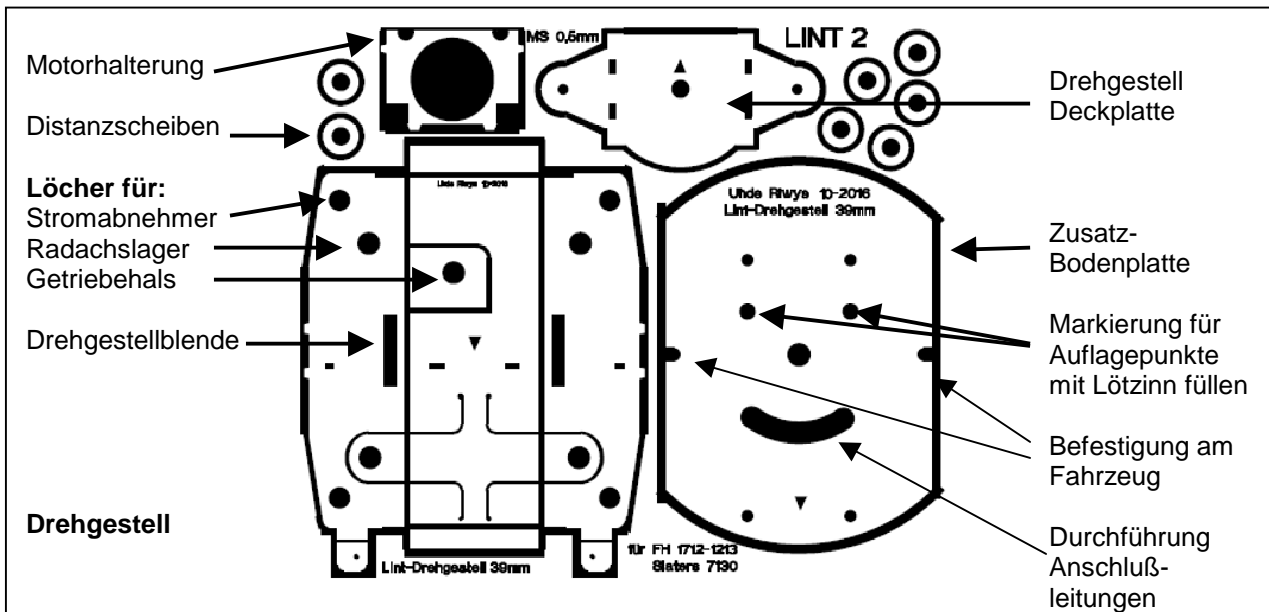


Motordrehgestell 39 mm Bausatz für Dickie - City Train - Motorisierung

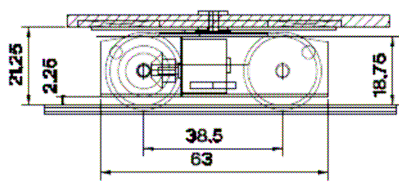
Beschreibung

Für das Bodenläufermodell „City Train“ wird eine Motorisierungsmöglichkeit mit dem Faulhaber Getriebemotor 1512 beschrieben.

Der Antrieb kann mittels je einer angetriebenen Achse in den Drehgestellen erfolgen.



Dickie - City Train – Motordrehgestelle, Stückliste



Pos.	Stückzahl	Benennung	Bemerkung
1	2	Ätzplatte	Lint 4.1
2	2	Radsatzpaare	SL 7130
3	10	Lagerbuchsen	aus SL 1212
4	1	Satz (6) Stromabnehmer	SL 7157
5	2	Getriebemotor	FH 1512-12V-1:13
6	2	Kegelradpaar	m 0,5 - 2 / 1/8"
7	2	M 3 x 5 Linsenkopfschraube	Fachhandel
8	2	M3 Stopmuttern	Fachhandel

Arbeitsschritte

City-Train: Ändern der 2 Kunststoff-Bodenplatten gem. Bild 1

Ätzplatte: Lösen der Teile aus den Messing Ätzplatten; Teile entgraten.

Drehgestell – Teil: Alle Flächen 90 grd hochklappen und zu einem Trog verlöten.

Die eingeätzten Dreiecke zeigen zu den Fahrzeugenden.
Deckplatte noch nicht einlöten.

Motor mit Anschlußdrähten versehen, einpassen, Kegelrad aufstecken.

Stromabnehmer einsetzen, Achsbuchsen von außen einstecken, Radsatz (ohne Außen-Lagerspitzen) für die Motorseite mit Zahnrad einstecken. Motor mit Getriebe- und Radsatzwelle ausrichten und mit Klebstoff fixieren.

Beide Drehgestelle in Richtung, Polarität und Anordnung der Stromabnehmer **identisch** verdrahten und prüfen.

Im Fahrzeug Verbindungsleitung zwischen den Drehgestellen herstellen.

Nach Montage im Fahrzeug ist die Polarität der Verbindungsleitung zwischen den Drehgestellen **gegensinnig** anzuschließen, da sie im Fahrzeug unterschiedliche Richtung haben. Die angetriebenen Achsen liegen jeweils innen.

Die Markierungen für Auflagepunkte werden mit gleich hohen Lötinn-Tropfen gefüllt und verlagern so die Lastverteilung in Richtung auf die angetriebene Achse.

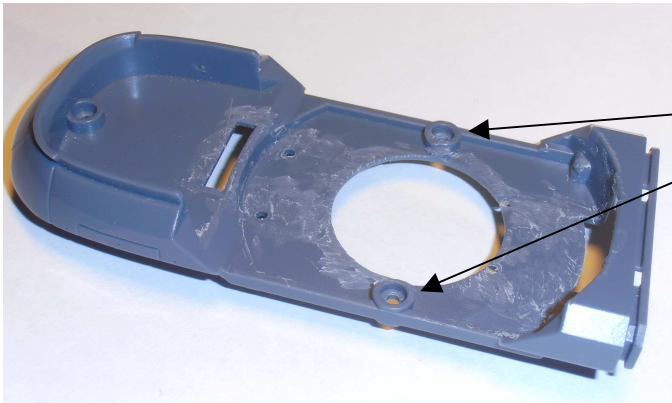
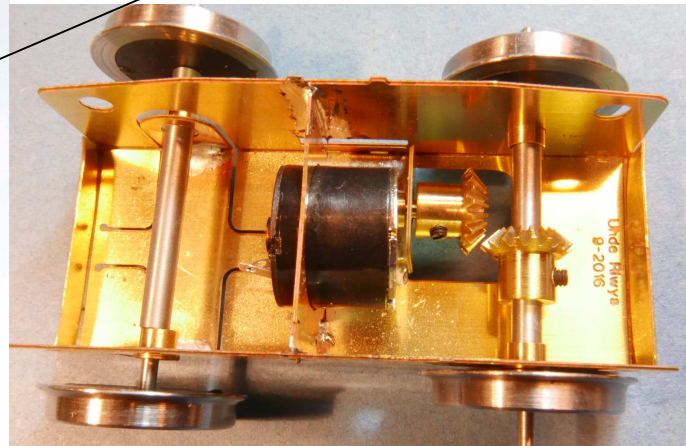


Bild 1: Kunststoff-Bearbeitung, beide Kragen flachscheifen

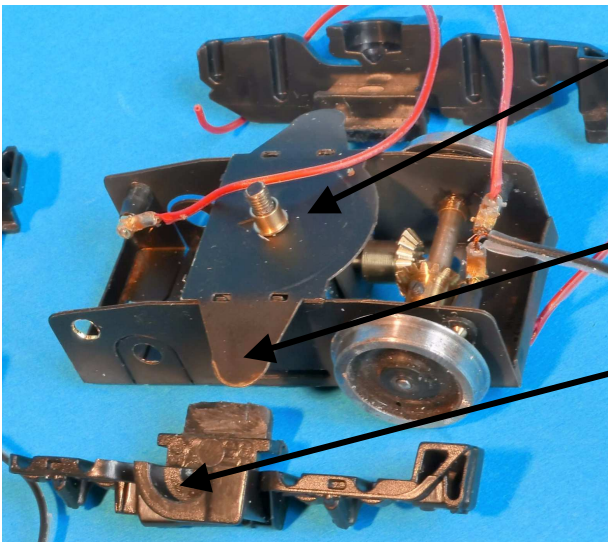


Probemontage des Drehgestells:

Motor bündig an die Flanschplatte setzen und durch Drehen mit der Achswelle ausrichten

2 Stromabnehmer für die Antriebsachse und 1 für die Laufachse einsetzen.

Radsätze mittels Unterlegscheiben oder den noch verschiebbaren Lagerbuchsen mittig einstellen – mit Kleber sichern.



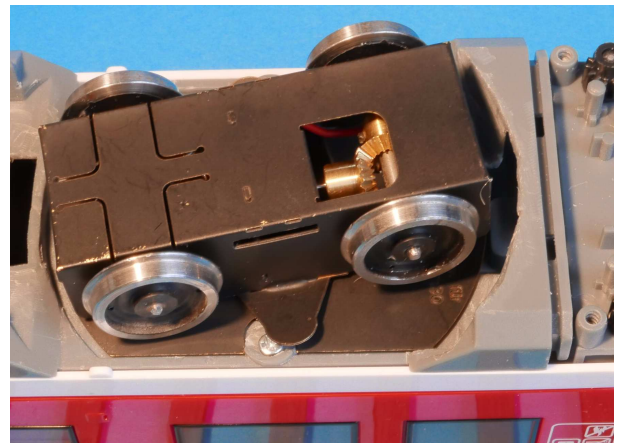
M3 x 5 – Schraube in Drehgestell-Deckplatte einlöten; als Führung 1 Lagerbuchse vorsehen.

Einbau in Fahrzeug und Test.

Wenn alles o.k. ist, können die Drehgestellblenden eingepaßt werden.

Falls die Klemmung im Drehgestellausschnitt nicht ausreicht, könnten zusätzlich Halter benutzt werden.

z.B. Hohlraum mit Klebstoff auffüllen und kleine Schraube durch Drehgestell-Deckplatte und / oder Ätzwinkel an Drehgestell.



Die Ätzplatten-Version LINT 4 enthält zusätzlich einen Haken zum Aneinanderkuppeln mehrerer Fahrzeuge
Zur Montage unter der SchaKu – Attrappe.

